

**Niederschrift über die
Sitzung des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr (11. Wahl-
zeit) des Landkreises Trier-Saarburg
am 05.12.2023 im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier.**

Beginn: **17:00** Uhr

Ende: **18:00** Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Landrat Stefan Metzdorf

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter

Frau Stephanie Nickels

Herr Matthias Daleiden

Herr Dieter Klever

Frau Martina Wehrheim

Herr Marcel Dawen

(Vertretung für Hr. Weber)

Verwaltung

Herr Stephan Schmitz-Wenzel

mit beratender Stimme

Kreisbeigeordnete Frau Kathrin Schlöder

Gäste

Frau Barbara Schwarz

(Geschäftsführerin ZV VRT)

Herr Philipp Dahlem

(Mitarbeiter ZV VRT)

Herr Nils Dammfeld

(Mitarbeiter ZV VRT)

nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Benzmüller

- entschuldigt –

Herr Dr. Thomas Geyer

- entschuldigt –

Herr Markus Lehn

- entschuldigt –

Herr Joachim Weber

- entschuldigt –

Herr Simon Polotzek

- entschuldigt –

Herr Dr. Karl Georg Schroll

- entschuldigt –

Frau Claudia Becker (Vertretung für Hr.Dr. Schroll)

- entschuldigt –

Frau Lena Weber (Vertretung für Hr. Polotzek)

- entschuldigt –

Zur Geschäftsordnung

Herr Metzdorf, Sitzungsvorsitzender, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für den öffentlichen Personennahverkehr, Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Zusendung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des ÖPNV-Ausschusses fest.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

3. Mitteilungen des Vorsitzenden (ÖPNV)

Keine Mitteilungen

4. Vorbereitung der Sitzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Region Trier am 06.12.2023

TOP 4 (VRT): Mitteilungen

keine Mitteilungen

TOP 5 (VRT): Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.09.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.09.2023 ist im internen Bereich unter www.zv-vrt.de einsehbar. Die Mitglieder wurden per E-Mail am 14.11.2023 darüber informiert.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des ZV VRT vom 21.09.2023 zur Kenntnis.

TOP 6 (VRT): Haushaltsplan- und Satzung 2024

Der Haushaltsplan und die detailliert gelisteten Umlagen wurden erläutert.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7 (VRT): Sachstand Deutschlandticket

Herr Dahlem erklärt die Vorlage. Er erklärt die einzelnen Punkte: Nachfrage, Erlöse, Kontrolle, weiteres Vorgehen etc.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8 (VRT): Fortführung allgemeine Vorschrift Deutschlandticket

Die Vorlage wird erläutert. Nach aktueller Einschätzung der Branche entsteht im Jahr 2023 aufgrund des Deutschlandtickets ein Defizit in Höhe von rund 2,3 Mrd. € und im Jahr 2024 soll er bei rund 4,1 Mrd. € liegen, wobei neben den weiter steigenden Kosten insbesondere die in 2023 kürzere Laufzeit (Einführung 1. Mai 2023) maßgeblich für die Kostendifferenz der beiden Jahre ist. Eine dauerhafte auskömmliche Finanzierung des Deutschlandtickets nach wie vor nicht als sicher anzunehmen und im Falle unzulänglicher Finanzmittel wären die kommunalen Aufgabenträger, die das Deutschlandticket per Satzung verpflichtend für alle Verkehrsunternehmen eingeführt haben, in der Verpflichtung, weitergehende Defizite gegenüber den Verkehrsunternehmen zu kompensieren. Bisher ist die Allgemeine Vorschrift Deutschlandticket des VRT auf den 31.12.2023 befristet. In den Musterrichtlinien des Bundes zur Finanzierung des Deutschlandtickets wird die Empfehlung ausgesprochen, die Umsetzungsregelungen (im VRT: AV) zum Deutschlandticket daher zunächst nur befristet bis zum 30. April 2024 zu verlängern.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 9 (VRT): DFI-Anzeiger

Im Rahmen des Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme (DkV)“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) hat die VRT GmbH im Dezember 2022 den Zuschlag für den Aufbau von DFI-Anzeiger (Dynamische Fahrgast Informationssysteme) erhalten. In der Projektskizze zu den DFI-Anlagen wurden 38 DFI-Anzeiger beschrieben, mit denen verschiedene Haltestellen im Verbundgebiet ausgestattet werden sollen. Es wurde pro Anlage eine Förderung von 80 % bewilligt. Bei 38 Anlagen wurde ein Gesamtvolumen von 768.740 € (brutto) kalkuliert. Nach Beschluss 14.15/2022 der Verbandsversammlung wird der Eigenanteil i. H. v. 20 % für das Projekt DFI-Anzeiger gem. § 10 Abs. 3 VerbO über die neue Sonderumlage „DFI-Anzeiger“ einmalig im Jahr 2023 i. H. v. insgesamt 153.748,00 € (brutto) finanziert. Art und Verlauf der Vergabe wird ebenfalls erläutert.

Der ÖPNV-Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 10 (VRT): Verschiedenes

keine Mitteilungen

5. Sonstiges / Verschiedenes (ÖPNV)

keine Mitteilungen

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Sitzungsvorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer:innen.

Vorsitzender

Verwaltung

gez. Landrat Metzdorf

gez. Geschäftsbereichsleiter III
Stephan Schmitz-Wenzel